

PCI[®]

Für Bau-Profis

Sicher und
normgerecht abdichten

Wasserdichte Lösungen für Fachhandwerker, Fachhandel und Planer



Mit PCI normgerecht abdichten – gestern, heute und morgen!

Seit Juli 2017 sind die neuen Normen für die Abdichtung von Bauwerken in Kraft. Sie ersetzen die bisherige zehnteilige Norm DIN 18195. Die neuen Abdichtungsnormen sind bauteilbezogen und entsprechen dem neuesten Stand der Technik. Sie beinhalten jetzt auch etliche in der Arbeitspraxis längst übliche Produkte, wie z. B. Abdichtungen im Verbund mit Fliesen und Platten mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen. Für Innenräume sind nun auch bahnen- und plattenförmige Fliesenverbundabdichtungen genormt.

Was Sie noch brauchen für die sichere Umsetzung der Normen? Die richtigen Produkte!

Ein Höchstmaß an Sicherheit bieten die PCI-Abdichtungsprodukte: Sie erfüllen die neuen Normen DIN 18531 bis DIN 18535 und sind, wie es diese Regelungen fordern, im System geprüft. Das heißt: Sie sind sowohl mit PCI-Kleb morteln als auch mit Systemkomponenten wie Dichtbändern und Dichtmanschetten normkonform. Damit gehört PCI zu den wenigen Anbietern am Markt, die durchgängig über geprüfte Abdichtungsprodukte im System verfügen. Sowohl für Sie als Planer und Verarbeiter als auch für Sie in der Beratung im Fachhandel bedeutet dies ein Höchstmaß an Sicherheit.

Die neuen Abdichtungsnormen greifen ab Planungsbeginn. Deshalb ist es für Planer und Verarbeiter so entscheidend, nur systemgeprüfte Produkte zu verwenden. Bei PCI haben Sie die Garantie: Alle Produkte verfügen über externe Prüfzeugnisse, die das bestätigen. Bei PCI hat Sicherheit System – überzeugen Sie sich selbst!



Mit diesem Logo kennzeichnet PCI die Produktverpackungen aller betreffenden PCI-Abdichtungsprodukte. Sie sind im System geprüft und erfüllen die Abdichtungsnorm. Für Ihr Höchstmaß an Sicherheit.



Landingpage:
www.pci-augsburg.de/abdichtungsnormen



Inhaltsverzeichnis

DIN 18534	Abdichtung von Innenräumen	Seite 6
DIN 18535	Abdichtung von Behältern und Becken	Seite 14
DIN 18531	Abdichtung von Dächern sowie Balkonen, Loggien und Laubengängen	Seite 18
DIN 18533	Abdichtung von erdberührten Bauteilen, Abdichtungen in/unter Wänden	Seite 20
DIN 18532	Abdichtung von befahrbaren Verkehrsflächen aus Beton*	

Feuchteschäden dauerhaft verhindern: Böden und Wände sicher abdichten

Die DIN 18534 besteht aus sechs Teilen, die die Abdichtung von Boden- und Wandflächen mit einer maximalen Wasseranstauhöhe von 10 cm regeln.

In diesen Bereich fallen beispielsweise Badezimmer, Duschanlagen, gewerblich genutzte Küchen, Schwimmbeckenumgänge oder Bodenflächen mit Ablauf. Die neue Norm klassifiziert die Intensität der Wassereinwirkung, statt wie bisher in zwei, ab sofort in vier Klassen. Außerdem werden drei Rissklassen und drei Fugentypen definiert, aus denen sich die richtige Abdichtungsbauart ableiten lässt. In die DIN 18534 sind viele Regelungen zur Anwendung flüssiger und bahnenförmiger Abdichtungsstoffe eingeflossen, die bisher vor allem in ergänzenden Merkblättern und anderen Quellen enthalten waren.

Die bewährten und geprüften PCI-Produkte für die Abdichtung von Innenräumen entsprechen der neuen Norm. Für Sie bedeutet das nicht nur ein sicheres, vertrautes und normgerechtes Arbeiten, sondern zusätzlich ein Arbeiten mit im System geprüften Produkten – ein entscheidendes Kriterium bei Ihrer Produktauswahl.

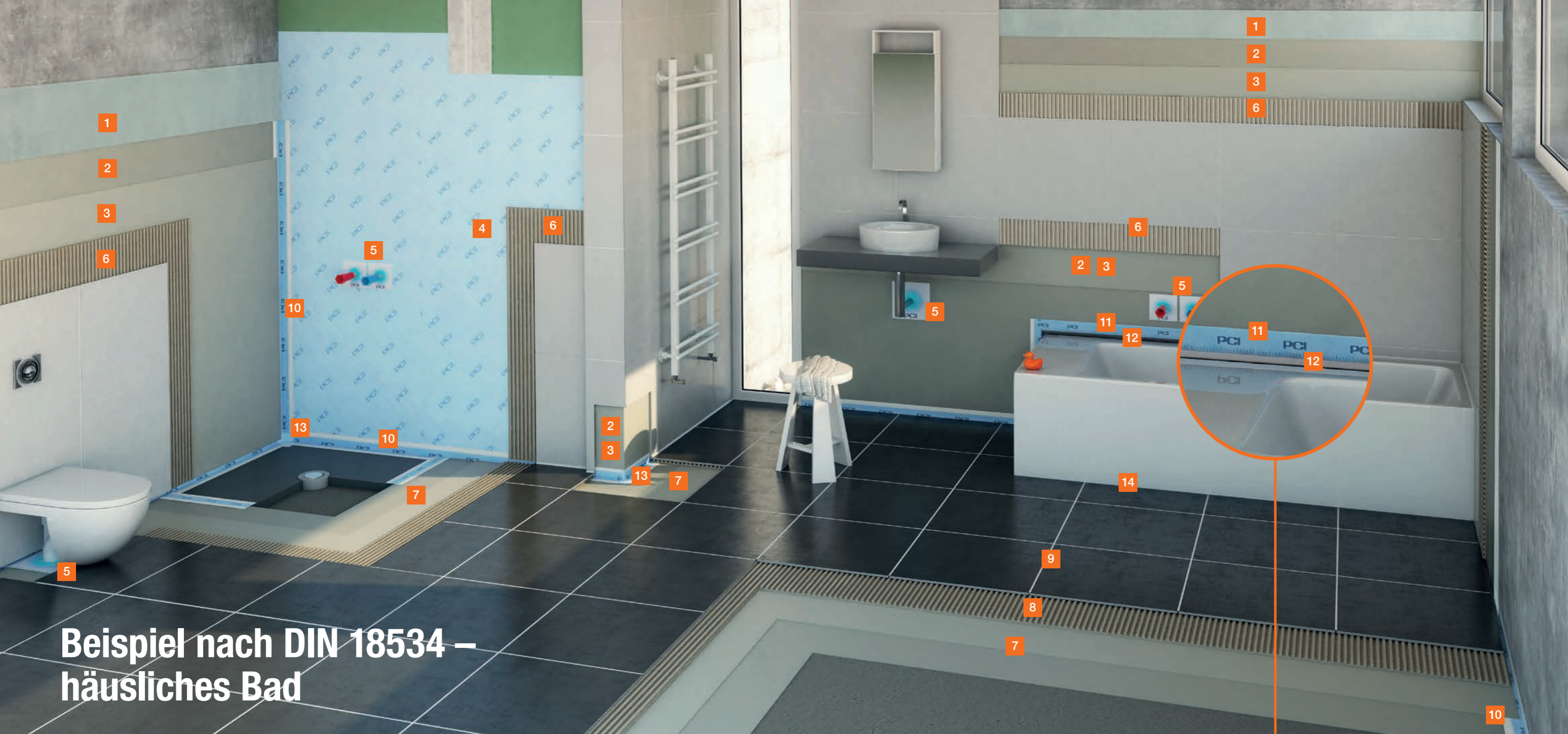
Wichtige Details gilt es zu beachten:

- **Dichtbänder und -manschetten müssen im System mit dem Abdichtungsmaterial geprüft sein.** Für Innen- und Außenecken sollten vorgefertigte Formstücke verwendet werden.
- Die **Abdichtungsschicht muss in mindestens zwei Lagen, bei Polymerdispersionen in unterschiedlichen Farben (Kontrast)** ausgeführt werden.
- Werden nur **Bodenflächen** abgedichtet, ist die Abdichtung an den Wänden mind. 5 cm hochzuführen.
- Bereiche **unter und hinter Bade- und Duschwannen** sind entweder durch **Fortführen der Abdichtung** oder durch **Anbringen von Wannendichtbändern** o.ä. zu schützen.
- Die **Flanschbreite von Bodenabläufen, -rinnen und Einbauteilen** muss mind. 50 mm betragen, in den Wassereinwirkungsklassen W0-I bis W2-I sind mind. 30 mm ausreichend.
- Im Bereich von Türen ist die Abdichtung auch hinter den Zargen hochzuführen.



Untergrundbeschaffenheit für Abdichtungen im Verbund, in Abhängigkeit der Wassereinwirkungsklasse nach DIN 18534

Wassereinwirkungsklasse	Beispiele für Untergründe	
W0-I und W1-I feuchteempfindliche Untergründe	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gips- und Gipskaltputze aus Gips-Trockenmörtel ■ Gips-Wandbauplatten ■ Calciumsulfatgebundene Estriche 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gipsfaserplatten ■ Gipsplatten ■ Gipsplatten mit Vliesarmierung
W2-I und W3-I feuchteunempfindliche Untergründe	<ul style="list-style-type: none"> ■ Beton ■ Kalkzementputz der Mörtelgruppe CS II/III ■ Zementgebundene mineralische Bauplatten ■ Korrosionsgeschützte metallische Werkstoffe 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verbundelemente aus expandiertem oder extrudiertem Polysterol mit Mörtelbeschichtung und Gewebearmierung ■ Hohlwandplatten aus Leichtbeton ■ Zementputz der Mörtelgruppe CS IV ■ Zementestrich ■ Porenbeton-Bauplatten



Beispiel nach DIN 18534 – häusliches Bad

Geprüfte Sicherheit im System – mit PCI-Produkten für die Innenraumabdichtung nach DIN 18534

1 PCI Gisogrund®

Haft- und Schutzgrundierung für Wand und Boden

2 PCI Lastogum® grau / weiß

Wasserdichte, flexible Schutzschicht unter Keramikbelägen

4 PCI Pecilastic® W

Flexible Abdichtungsbahn unter Keramik- und Natursteinbelägen

**5 PCI Pecitape® 10 x 10
PCI Pecitape® 15 x 15
PCI Pecitape® 22 x 22
PCI Pecitape® 42,5 x 42,5**

Spezial-Dichtmanschetten zum Eindichten von Rohrdurchführungen

6 PCI Nanolight®

Leichter variabler Flexmörtel für alle Untergründe und alle keramischen Beläge

**7 PCI Seccoral® 1K/
PCI Seccoral® 2K Rapid**

Flexible / Schnellabdichtende Sicherheits-Dichtschlämme

8 PCI Flexmörtel® S1 Flott

Verformungsfähiger Fliesenkleber speziell für großformatige Bodenfliesen

9 PCI Nanofug® Premium

Variabler Flexfugenmörtel für alle Fliesen und Natursteine

**10 PCI Pecitape® 120/
PCI Pecitape® 250**

Spezial-Dichtband für wasserdichte Eck- und Anschlussfugen

11 PCI Pecitape® WDB

Schallschutz-Wannendichtband für Badewannen und Duschtassen

12 PCI Pecitape® Protect

Schnittschutzband für alle elastischen Dichtstoffe

**13 PCI Pecitape® 90° I/
PCI Pecitape® 90° A**

Vorgefertigte Spezial-Innenecke /Außenecke

14 PCI Silcofug® E

Elastischer Silikondichtstoff

Wichtiges Detail

Bereiche unter und hinter Bade- und Duschtassen sind entweder durch Fortführen der Abdichtung oder durch das Anbringen des Wannendichtbandes PCI Pecitape® WDB zu schützen.

Sicher abdichten – bis ins Detail

Die DIN 18534 legt ein besonderes Augenmerk auf die Abdichtung von Bade- und Duschwannen. Silikonfugen als Abdichtung reichen dabei nicht aus. Die logische Wahl: ein Wannendichtband.

Mit dem Wannendichtband PCI Pecitape® WDB werden Bereiche hinter und unter Bade- und Duschwannen einfach und dauerhaft gegen Feuchtigkeitseinwirkungen abgesichert – und mit einem Mehrwert versehen: der 5 mm starke Schalldämmstreifen sorgt für effektiven Schallschutz.

Mit PCI Pecitape® WDB sind Sie auf der sicheren Seite!

Besonders sicher wird die Abdichtung unter der Silikonfuge mit der Edelstahlarмирование PCI Pecitape® Protect. Wird der elastische Dichtstoff beispielsweise im Zuge einer Wartung herausgeschnitten, bleibt das Wannendichtband PCI Pecitape® WDB intakt.



PCI Pecitape® WDB

Schallschutz-Wannendichtband für Badewannen und Duschtassen

- Schalldämmstreifen, schützt Nebenräume effektiv vor Duschgeräuschen
- Sehr flexibel, dadurch sehr einbaufreundlich und anwendungssicher
- Schnittschutzband PCI Pecitape® Protect, zusätzlich integrierbar

PCI Pecitape® Protect

Edlestahlarмирование als Schnittschutzband für alle elastischen Dichtstoffe

- Verhindert die Zerstörung der Abdichtung beim Herausschneiden von elastischen Dichtstoffen
- Geeignet für alle Arten von Bewegungsfugen
- Selbstklebestreifen, für die einfache und sichere Fixierung auf den Abdichtungsbändern
- Zum Einsetzen in das Wannendichtband PCI Pecitape® WDB

Abdichtungszubehör für PCI-Abdichtungssysteme



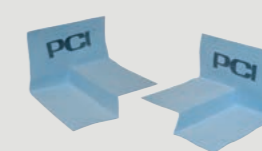
PCI Pecitape® WDB

Schallschutz-Wannendichtband für Badewannen und Duschtassen



PCI Pecitape® Protect

Edlestahlarмирование als Schnittschutzband für alle elastischen Dichtstoffe



PCI Pecitape® DE

Duschboarddecke zum Eindichten von Gefälleestrichen



PCI Pecitape® ME

Multifunktionsecke zum Eindichten von Duschtboards



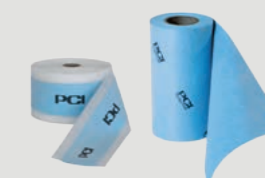
PCI Pecitape® 90° A

Vorgefertigte Spezial-Außenecke zum Abdichten, universell innen und außen einsetzbar



PCI Pecitape® 90° I

Vorgefertigte Spezial-Innenecke zum Abdichten, universell innen und außen einsetzbar



PCI Pecitape® 120/250

Spezial-Dichtband für wasserdichte Eck- und Anschlussfugen sowie Gebäudetrennfugen



PCI Pecitape® 10x10

Spezial-Dichtmanschette zum Eindichten von Rohrdurchführungen



PCI Pecitape® 15x15

Spezial-Dichtmanschette zum Eindichten von Rohrdurchführungen, Durchmesser: 32 - 55 mm



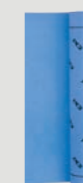
PCI Pecitape® 22x22

Spezial-Dichtmanschette zum Eindichten von Rohrdurchführungen, Durchmesser: 70 - 110 mm



PCI Pecitape® 42,5x42,5

Spezial-Dichtmanschette zum Eindichten von Bodenabläufen



PCI Pecilastic® W

Flexible Abdichtungsbahn unter Keramik- und Naturwerksteinbelägen



PCI Pecitape® Bond

SMP-Klebstoff zur Verklebung von Dichtbändern und Stößen von Abdichtungsbahnen



Mit diesem Logo kennzeichnet PCI die Produktverpackungen aller betreffenden PCI-Abdichtungsprodukte. Sie sind im System geprüft und erfüllen die neue Abdichtungsnorm.

Bitte beachten Sie:

Dichtbänder und manschetten müssen im System mit dem Abdichtungsmaterial geprüft sein. Für rechtwinklige Innen- und Außenecken sollten vorgefertigte Formstücke verwendet werden.

Regelungen bei der Fliesenverbundabdichtung (DIN 18534)

Beanspruchungsklassen nach DIN 18534 – Innenraumabdichtung		
Wassereintrittsklasse	Wassereintritt	Normgerechte PCI-Produkte
W0-I Beispiele ^{a,b} ■ Wandflächen in Bädern außerhalb von Duschbereichen ■ Bodenflächen im häuslichen Bereich ohne Ablauf	Gering: Flächen mit nicht häufiger Einwirkung von Spritzwasser Beispiele ^{a,b} ■ Wandflächen in Bädern außerhalb von Duschbereichen ■ Bodenflächen im häuslichen Bereich ohne Ablauf	Abdichtung bei wasserabweisender Oberfläche nicht zwingend erforderlich bzw. DIN 18534-3: ■ PCI Lastogum®
W1-I 1 3 5 6	Mäßig: Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser oder nicht häufiger Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser Beispiele ^{a,b} ■ Wandflächen in Bädern über Badewannen oder in Duschen ■ Bodenflächen in Bädern ohne/mit Ablauf ohne hohe Wassereintritt aus dem Duschbereich	DIN 18534-3 und -5: ■ PCI Lastogum® ■ PCI Seccoral® 1K ■ PCI Seccoral® 2K Rapid ■ PCI Pecilastic® U/W
W2-I 2 4	Hoch: Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser und/oder Brauchwasser, vor allem auf dem Boden zeitweise durch anstauendes Wasser intensiviert Beispiele ^{a,b} ■ Wandflächen von Duschen in Sportstätten/Gewerbestätten ^c ■ Bodenflächen mit Abläufen und/oder Rinnen	DIN 18534-3 und -5: ■ PCI Lastogum® (nur an Wänden) ■ PCI Seccoral® 1K ■ PCI Seccoral® 2K Rapid ■ PCI Pecilastic® U/W
W3-I	Sehr hoch: Flächen mit sehr häufiger oder langanhaltender Einwirkung aus Spritz- und/oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungsverfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert Beispiele ^{a,b} ■ Flächen im Bereich von Umgängen von Schwimmbecken ■ Flächen in Gewerbestätten ^c (gewerbliche Küchen, Wäschereien, Brauereien)	DIN 18534-3 und -5: ■ PCI Apoflex® ■ PCI Seccoral® 1K ■ PCI Seccoral® 2K Rapid ■ PCI Pecilastic® U/W (bahnenförmige Abdichtungen sind nach Norm nicht im Bereich W3-I vorgesehen, können jedoch als Sonderbauweise vereinbart werden)

^a Es kann zweckmäßig sein, auch angrenzende, nicht aufgrund ausreichender räumlicher Entfernung oder nicht durch bauliche Maßnahmen (z. B. Abtrennungen) geschützte Bereiche der jeweils höheren Wassereintrittsklasse zuzuordnen.
^b Je nach tatsächlicher Wassereintritt können die Anwendungsfälle auch anderen Wassereintrittsklassen zugeordnet werden.
^c Abdichtungsflächen ggf. mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen nach 5.3 und nach Bauregelliste A, Teil 2, lfd. Nr. 2.50, Beanspruchungsklasse C und PG-AIV

Einige Beispiele für die Ausführung in häuslichen Badezimmern

Die Einstufung der abzudichtenden Flächen nach Wassereintrittsklassen hängt von der zu erwartenden Feuchtigkeitsbelastung in den jeweiligen Bereichen ab. Die folgenden Beispiele gelten für die Planung, Ausführung

und Instandhaltung der Abdichtung von Boden- und Wandflächen in Innenräumen mit bahnenförmigen und flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen gegen Wasser mit einer planmäßigen Anstauhöhe bis 10 cm.

Maßgebend ist die Einstufung der Wassereintrittsklasse durch den Planer / Architekten.

□ W0-I ■ W1-I ■ W2-I

W = Wassereintrittsklasse
 0-2 = Einstufung (0 = gering, 1 = mäßig, 2 = hoch)
 I = Innen

1 Häusliches Bad mit Badewanne mit Brause und Duschatrennung

2 Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit Duschtasse ohne Duschatrennung

3 Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit Duschtasse mit Duschatrennung

4 Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit bodengleicher Dusche ohne Duschatrennung

5 Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit bodengleicher Dusche mit Duschatrennung

6 Häusliches Bad mit Badewanne ohne Brause und mit Duschtasse mit Duschatrennung sowie Bodenablauf im Raum

DIN 18535

Abdichtung von Behältern und Becken

Wasser genießen statt fürchten: Becken und Behälter sicher abdichten

Die dreiteilige DIN 18535 regelt die Abdichtung von Behältern und Becken – egal ob innenliegend, frei aufgestellt oder erdeingebaut.

Dabei ist zwischen direkt genutzten und mit einem Oberbelag versehenen Behältern zu unterscheiden. Die Wassereinwirkungsklassen W-B beschreiben die Tiefe des Beckens. Ebenfalls wird nach Standort unterschieden.

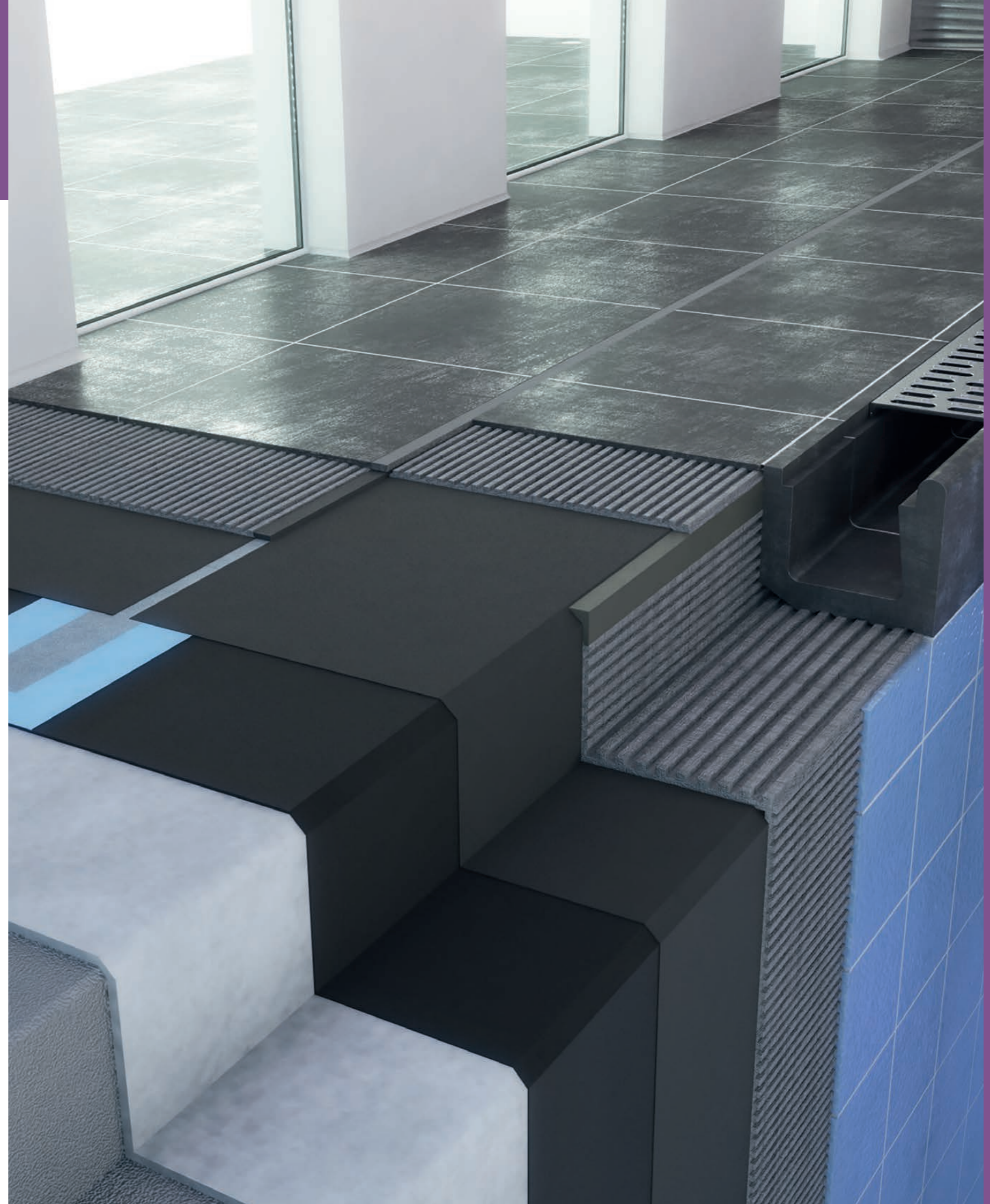
Während ein frei stehendes Becken geringere Anforderungen an die Abdichtung hat, muss ein Becken am Gebäude oder im Gebäude so abgedichtet werden, dass die angrenzenden Bauteile ebenfalls vor Wasser geschützt werden. Direkt nutzbare Behälter können mit starren oder flexiblen mineralischen Dichtschlämmen (MDS) abgedichtet werden.

Becken, die mit einem keramischen Belag versehen werden, dürfen mit Verbundabdichtungen aus rissüberbrückenden MDS oder mit rissüberbrückenden Reaktionsharzen abgedichtet werden. Dabei gelten erhöhte Anforderungen an die Rissüberbrückung. Diese werden von PCI Seccoral® 2K Rapid oder PCI Apoflex® sogar noch übertroffen.

Die Abdichtung darf erst bei einem entsprechenden Mindestalter des Betons aufgebracht werden. Die Abdichtung des Beckenumgangs von Schwimmbecken im Innenbereich wird nach DIN 18534 geregelt.

Wassereinwirkungsklasse nach DIN 18535

Wasser- einwirkungsklasse	Wassereinwirkung	Normgerechte PCI-Produkte
W1-B: Füllhöhe ≤ 5 m	Abdichtung von Behältern und Becken (innenliegend, frei aufgestellt oder erdeingebaut)	DIN 18535-3: ■ PCI Apoflex® ■ PCI Seccoral® 1K ■ PCI Seccoral® 2K Rapid
W2-B: Füllhöhe ≤ 10 m		





Beispiel nach DIN 18535 – Schwimmbecken

Normgerechte PCI-Abdichtungsprodukte

1 PCI Nanocret® R2

Leichter Reparaturmörtel universell für Betonbauteile und Mauerwerk

2 PCI Seccoral® 2K Rapid

Schnellabbindende Sicherheits-Dichtschlämme zum Abdichten unter Keramikbelägen

3 PCI FT® Klebemörtel + PCI Lastoflex®

Hoch flexibilisierter Fliesenkleber, speziell für den Schwimmbadbereich durch flexiblen Zusatz PCI Lastoflex®

4 PCI Flexmörtel® S1 Flott

Verformungsfähiger Fliesenkleber speziell für großformatige Bodenfliesen

5 PCI Pecitape® 120

Spezial-Dichtband für wasserdichte Eck- und Anschlussfugen

6 PCI Pecitape® 42,5 x 42,5

Spezial-Dichtmanschette zum Eindichten von Abläufen

7 PCI Pecitape® 250

Spezial-Dichtband für wasserdichte Eck- und Anschlussfugen

8 PCI Pecitape® Protect

Schutz für die Abdichtung, beim Herausschneiden der elastischen Dichtstoffe

9 PCI Pecitape® 90° I + PCI Pecitape® 90° A

Vorgefertigte Spezial-Innenecke/Außenecke

10 PCI Silcofug® E

Elastischer Silikondichtstoff

11 PCI Apoten®

Kapillarsperrender Vergussmörtel

12 PCI Durafug® NT

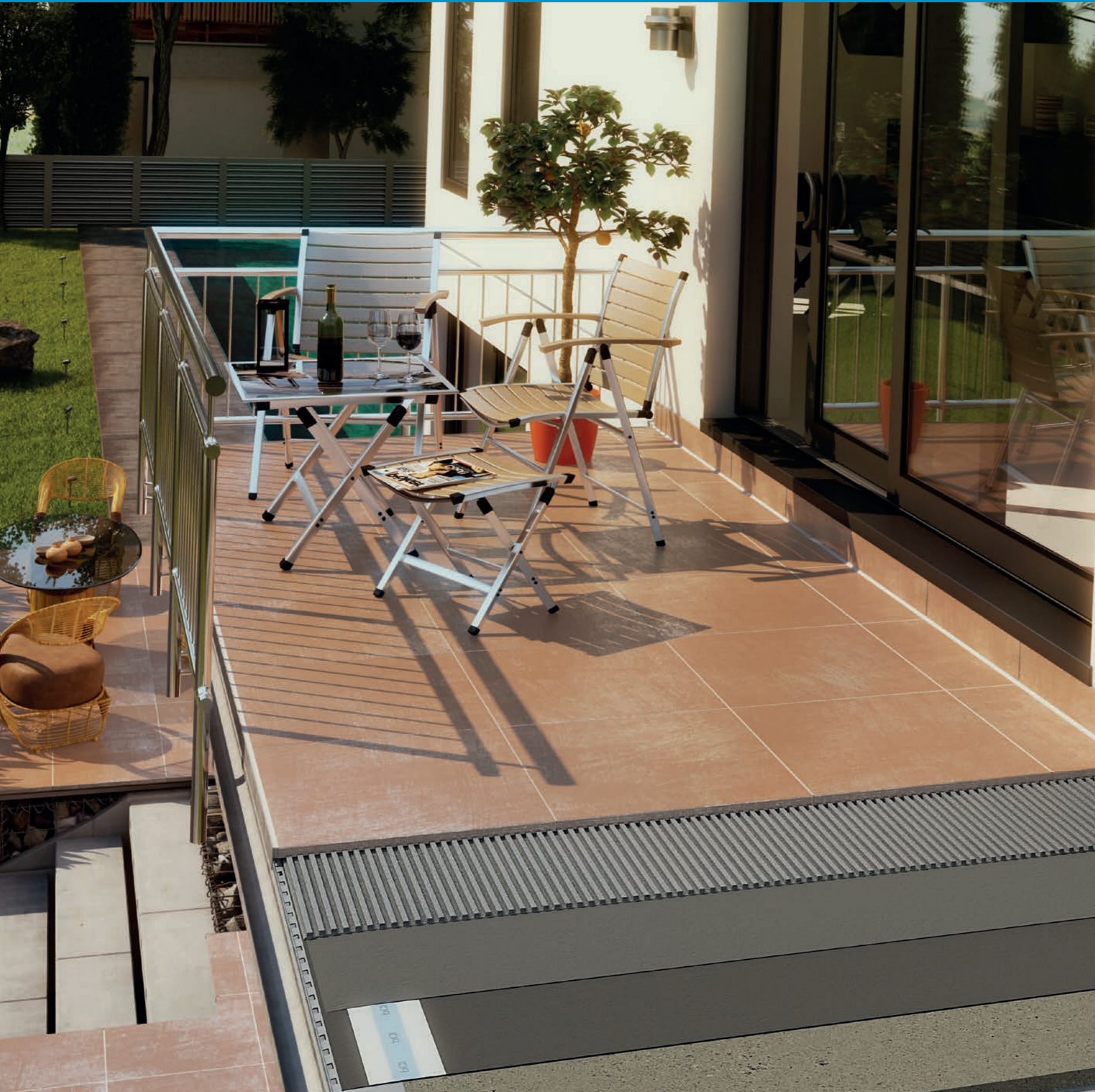
Zementärer Spezial-Fugenmörtel für Gewerbeflächen, Schwimmbäder und Trinkwasserbehälter

Wichtiges Detail

Besonders sicher wird die Abdichtung unter der Silikonfuge mit der Edelstahlarmierung PCI Pecitape® Protect. Wird der elastische Dichtstoff beispielsweise im Zuge einer Wartung herausgeschnitten, bleibt die Abdichtungsebene intakt. Gleichzeitig eignet sich PCI Pecitape® Protect für alle Arten von Bewegungsfugen.

DIN 18531

Abdichtung von Dächern sowie Balkonen, Loggien und Laubengängen



Einwandfrei im Außenbereich: Dächer, Balkone, Laubengänge und Loggien sicher abdichten

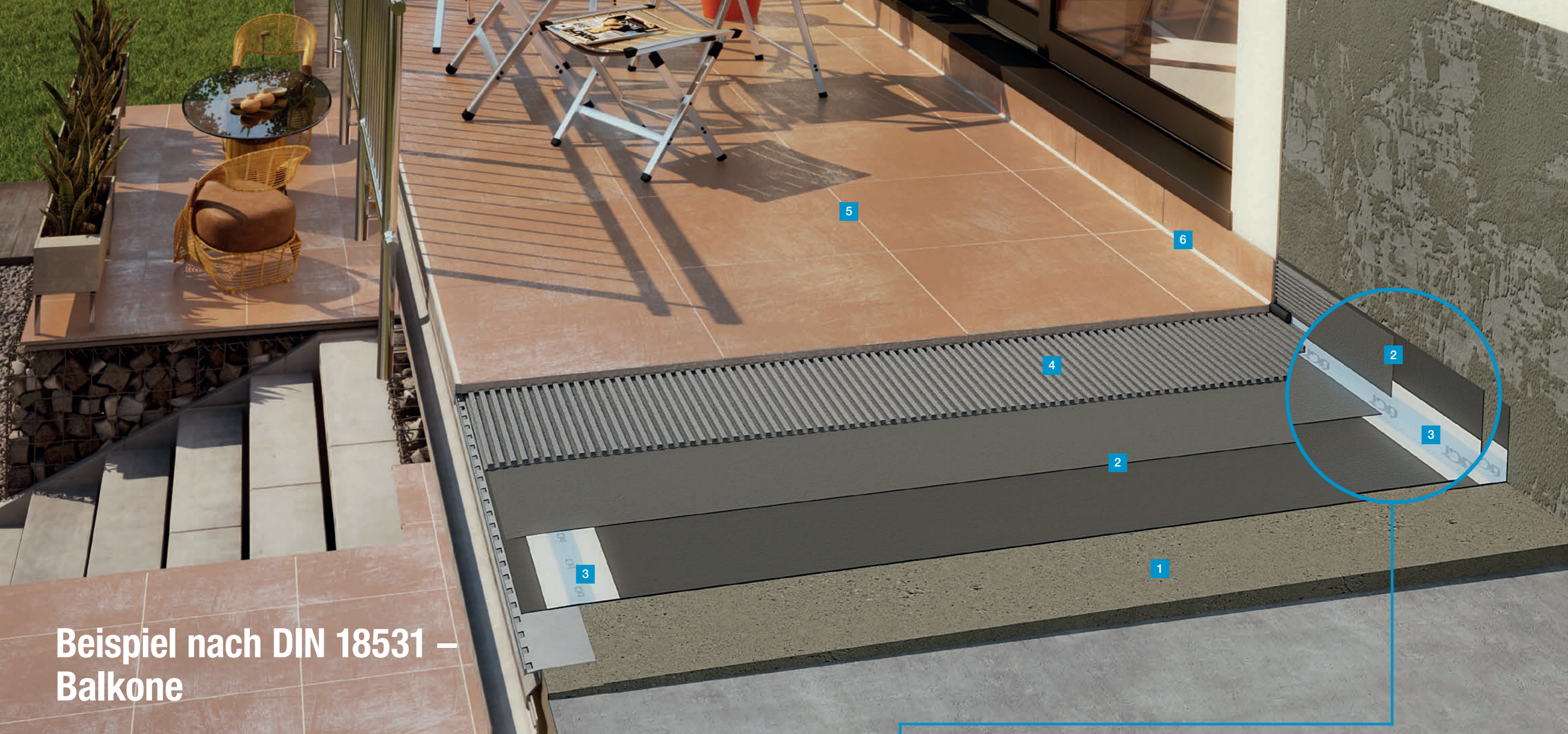
In der DIN 18531 werden in den Teilen 1 bis 4 die Abdichtung von nicht genutzten Dächern und genutzten Dächern geregelt. Teil 5 der Norm beinhaltet die Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen.

Für die unter DIN 18531-5 behandelten Balkone, Loggien und Laubengänge wird ein Gefälle bei der abzudichtenden Fläche von mindestens 1,5 % empfohlen. Diese Bauteile sind insofern abgrenzend definiert, dass sie sich nicht über einem genutzten Raum befinden dürfen. Neben den aus den übrigen Normteilen schon bekannten Abdichtungsstoffen wurden in der neuen Norm auch flüssig zu verarbeitende Verbundabdichtungen (AIV-F) in Kombination mit Fliesen und Platten aufgenommen.

Seien Sie sicher: Die bewährten und geprüften PCI-Produkte für die Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen sind normkonform und ermöglichen Ihnen ein sicheres Arbeiten – wie Sie es von PCI kennen.

Wassereinwirkungsklassen nach DIN 18531

Klassen nach DIN 18531		
Wasser-einwirkungsklasse	Wassereinwirkung	Normgerechte PCI-Produkte
DIN 18531-5	Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen (nutzbare Plattform, die nicht über einem genutzten Raum liegt)	DIN 18531-5: ■ PCI Apoflex® ■ PCI Seccoral® 1K ■ PCI Seccoral® 2K Rapid



Beispiel nach DIN 18531 – Balkone

Normgerechte PCI-Abdichtungsprodukte

- 1 PCI Pericret®**
Ausgleichsmörtel für Boden,
Wand und Decke
- 2 PCI Seccoral® 2K Rapid**
Schnellabbindende Sicherheits-
Dichtschlämme zum Abdichten
unter Keramikbelägen
- 3 PCI Pecitape® System**
Spezial-Dichtbänder und
Dichtecken für wasserdichte
Eck- und Anschlussfugen
- 4 PCI Flexmörtel® Premium**
Verformungsfähiger Fliesenkleber
für Keramik- und Naturwerkstein-
beläge
- 5 PCI Nanofug® Premium**
Variabler Flexfugenmörtel für
alle Fliesen und Natursteine
- 6 PCI Silcofug® E**
Elastischer Silikondichtstoff

Wichtiges Detail

Sockelbereiche sind bis auf 15 cm Höhe
mit PCI Seccoral® 2K Rapid abzudichten.

Hinweis:

Nach Rücksprache mit der PCI Augsburg GmbH kann als Abdichtungsmaterial alternativ auch PCI Pecilastic® U/PCI Pecilastic® W zum Einsatz kommen. Diese Anwendung entspricht dem Stand der Technik, ist aber noch nicht in der Norm aufgeführt.

Abdichtung von erdberührten Bauteilen sowie in und unter Wänden



Die richtige Basis: Erdberührte Bauteile sicher abdichten

Die dreiteilige DIN 18533 gilt für die Abdichtung erdberührter Wand- und Bodenflächen, von Wandquerschnitten und Sockelbereichen von Hochbauwerken sowie von erdüberschütteten unterirdischen Bauwerken in offener Bauweise.

Die Norm definiert fünf Kriterien für die Auswahl der richtigen Abdichtungsbauart: Wassereinwirkungsklasse, Rissklasse, Rissüberbrückungsklasse, Raumnutzungsklasse und Zuverlässigkeitsanforderungen. Flexible mineralische Dichtschlämmen (MDS) wie PCI Barraseal® Turbo sind jetzt auch in DIN 18533 rechtlich verankert.

Stoffgruppen sind von der Wassereinwirkungsklasse abhängig.

Als Stoffgruppen sind in dieser Broschüre kunststoffmodifizierte Bitumen-Dickbeschichtungen (PCI Pecimor® 1K / PCI Pecimor® 2K), rissüberbrückende mineralische Dichtschlämmen (PCI Barraseal® Turbo, PCI Seccoral® 1K / PCI Seccoral® 2K Rapid) sowie die Kaltselfstklebahn (PCI BT 21) enthalten. Der Einsatzbereich der definierten Stoffgruppe ist bauteilabhängig und hauptsächlich von der Wassereinwirkungsklasse abhängig.

Finden Sie die bewährten, geprüften und normkonformen PCI-Produkte für die Abdichtung von Bauwerken sowie wichtige Details dazu auf Seite 24/25.

Wassereinwirkungsklassen im Überblick (DIN 18533)

Wassereinwirkungsklasse	Einstufung
W1-E	Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser
W2.1-E	Drückendes Wasser
W3-E	Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken
W4-E	Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel sowie Kapillarwasser in und unter Wänden

W2.1-E

W1.2-E

W1.1-E
auf Mauerwerk

W1.1-E
auf Beton

W3-E

Beispiel nach DIN 18533 – Kellerwand



Normgerechte PCI-Abdichtungsprodukte

- 1 PCI Barraseal® Turbo**
Flexible mineralische Dichtschlämme für Kelleraußenwände, Fundamente und Betonbauteile. Zur Abdichtung der Sockelzone
- 2 PCI Pecimor® 1K / 2K**
Bitumen-Dickbeschichtung für Kelleraußenwände und Fundamente
- 3 PCI Pecimor® 2K**
Bitumen-Dickbeschichtung für Kelleraußenwände und Fundamente
- 4 PCI Pecitape® 250**
Spezial-Dichtband für wasserdichte Gebäudetrennfugen und Anschlüsse
- 5 PCI Gewebbahn**
Reißfestes Armierungsgewebe zur Einlage bei allen Arten von Flächenabdichtungen
- 6 PCI Polyfix® plus L**
Schnell-Zement-Mörtel zum Ausbilden von Dichtungs-/Hohlkehlen

Detail Anschluss an WU-Betonplatte:

Abdichtung unter dem Mauerwerk mit flexibler mineralischer Dichtschlämme PCI Barraseal® Turbo.

Erdberührte Abdichtung 2-lagig bestehend aus PCI Pecimor® 2K und PCI Gewebbahn, mind. 15 cm auf die WU-Betonbodenplatte angeschlossen.

Abdichtung gegen drückendes Wasser: 2-lagig mit PCI Pecimor® 2K und PCI Gewebbahn, Mindesttrockenschichtdicke 4 mm.

Detail Fußpunkt:

Abdichtung unter dem Mauerwerk mit flexibler mineralischer Dichtschlämme PCI Barraseal® Turbo.

Erstellen einer Dichtungs-/Hohlkehle mit dem wasserdichten Mörtel PCI Polyfix® plus L.

Abdichtung gegen nicht drückendes Wasser 2-lagig mit PCI Pecimor® 1K oder PCI Pecimor® 2K, Mindesttrockenschichtdicke 3 mm.

Detail Fugen:

Ausbildung der aufsteigenden Bauteilfuge mit PCI Pecitape® 250, eingebettet in PCI Pecimor® 2K.

Ausbildung der horizontalen Arbeitsfuge 2-lagig mit PCI Pecimor® 2K und Einbettung einer PCI Gewebbahn.

Hinweis: Flexible mineralische Dichtschlämme wie PCI Barraseal® Turbo sind jetzt auch in der DIN 18533 rechtlich verankert.

Gegenüberstellung alte und neue Norm

Alte und neue Regelungen bei der Abdichtung erdberührter Bauteile (DIN 18533):

Gültige Fassung der Ö-Norm B 3692 Planung und Ausführung von Bauwerksabdichtungen.

Bisherige Beanspruchungsklassen nach DIN 18195 bzw. bauaufsichtlich geregelte Bereiche		Neue Beanspruchungsklasse nach DIN 18533 (Abdichtung von erdberührten Bauteilen)		
Richtlinien	Anwendungsbereiche	Wassereinwirkungsklasse	Beschreibung	Normgerechte PCI-Produkte (Trockenschichtdicke / Verbrauch)
DIN 18195-4	Bodenfeuchte	W1.1-E 	Nicht stauend: Bodenfeuchte und nicht drückendes Wasser bei erdberührten Wänden und Bodenplatten bei stark durchlässigem Boden	<ul style="list-style-type: none"> • PCI Pecimor® 1K (≥ 3 mm / ca. 4,0 l/m²) • PCI Pecimor® 2K (≥ 3 mm / ca. 4,0 l/m²) • PCI BT 21 (eine Bahndicke) • PCI Barraseal® Turbo (2 mm / ca. 2,5 kg/m²)
DIN 18195-4	Nicht stauendes Sickerwasser	W1.2-E 	Nicht stauend mit Drainung: Nicht drückendes Wasser bei erdberührten Wänden und Bodenplatten bei wenig durchlässigem Boden mit Drainung Österreich: Erfüllt Ö-Norm B 3692 (nicht drückendes Wasser) KMB gemäß EN 15814	<ul style="list-style-type: none"> • PCI Pecimor® 1K (≥ 3 mm / ca. 4,0 l/m²) • PCI Pecimor® 2K (≥ 3 mm / ca. 4,0 l/m²) • PCI BT 21 (eine Bahndicke) • PCI Barraseal® Turbo (2 mm / ca. 2,5 kg/m²)
DIN 18195-6	Aufstauendes Sickerwasser sowie drückendes Wasser	W2.1-E 	Drückendes Wasser: Situation 1: Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bei Stauwasser bis 3 m und einer Einbindetiefe im Erdreich bis 3 m Situation 2: Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bei Grundwasser bis 3 m Eintauchtiefe und beliebiger Einbindetiefe im Erdreich Situation 3: Mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bei Hochwasser bis 3 m und einer Einbindetiefe im Erdreich bis 3 m	<ul style="list-style-type: none"> • PCI Pecimor® 2K (≥ 4 mm / ca. 5,0 l/m²) <p>Anmerkung: PCI Barraseal® Turbo nur nach Prüfgrundsätzen MDS für drückendes Wasser möglich. Muss gesondert vereinbart werden. (2,5 mm / ca. 3,2 kg/m²)</p>

Die neue Abdichtungsnorm ist seit Juli 2017 in Kraft und löst die alte Abdichtungsnorm DIN 18195 in allen Teilen ab. Die neue Norm umfasst neben den bituminösen Abdichtungen, die in der bisherigen Norm schon Bestandteil waren, ab sofort auch flexible mineralische Dichtschlämmen (MDS).

Die DIN 18533 gilt für die Abdichtung erdberührter Wand- und Bodenflächen, Wandquerschnitten und Sockelbereichen von Hochbauwerken sowie erdüberschütteten unterirdischen Bauwerken in offener Bauweise.

Bisherige Beanspruchungsklassen nach DIN 18195 bzw. bauaufsichtlich geregelte Bereiche		Neue Beanspruchungsklasse nach DIN 18533 (Abdichtung von erdberührten Bauteilen)		
Richtlinien	Anwendungsbereiche	Wassereinwirkungsklasse	Beschreibung	Normgerechte PCI-Produkte (Trockenschichtdicke / Verbrauch)
DIN 18195-5	Nicht drückendes Wasser auf geneigten bzw. waagerechten Flächen, max. Anstauhöhe 10 cm	W3-E 	Nicht drückendes Wasser auf erdüberschütteten Decken, Anstauhöhe 10 cm	<ul style="list-style-type: none"> • PCI Pecimor® 2K (≥ 4 mm / ca. 5,0 l/m²) <p>Anmerkung: PCI Barraseal® Turbo nur nach Prüfgrundsätzen MDS für drückendes Wasser möglich. Muss gesondert vereinbart werden. (2,5 mm / ca. 3,2 kg/m²)</p>
DIN 18195-4	Spritzwasser Sockelbereich	W4-E 	Spritzwasser und Bodenfeuchte am Wandsockel: Situation: Wasser am Wandsockel, einschaliges Mauerwerk, unterkellert	<ul style="list-style-type: none"> • PCI Pecimor® 1K (≥ 3 mm / ca. 4,0 l/m²) • PCI Pecimor® 2K (≥ 3 mm / ca. 4,0 l/m²) • PCI BT 21 (eine Bahndicke) • PCI Barraseal® Turbo (2 mm / ca. 2,5 kg/m²)
DIN 18195-4	Waagerechte Abdichtung in und unter Wänden	W4-E 	Kapillarwasser in und unter Wänden	<ul style="list-style-type: none"> • PCI Barraseal® Turbo (2 mm / ca. 2,5 kg/m²) • PCI BT 21 (ohne seitlichen Erddruck, eine Bahndicke)

PCI-Abdichtungsprodukte



Mit diesem Logo kennzeichnet PCI die Produktverpackungen aller betreffenden PCI-Abdichtungsprodukte. Sie sind im System geprüft und erfüllen die neue Abdichtungsnorm. Für Ihr Höchstmaß an Sicherheit.

Norm	PCI Lastogum®	PCI Seccoral® 1K	PCI Seccoral® 2K Rapid	PCI Apoflex® W/F	PCI Pecilastic® W	PCI Pecitape® (Produktfamilie)	PCI Pecimor® 1K	PCI Pecimor® 2K	PCI Barraseal®	PCI Barraseal® Turbo	PCI BT 21
Produktbeschreibung	Flexible Schutzschicht	Flexible Sicherheits-Dichtschlämme	Schnellabbindende Sicherheits-Dichtschlämme	Polyurethan-Abdichtung	Flexible Abdichtungsbahn	Spezial-Dichtbänder, Dichtmanschetten und Dichtecken	1K-Bitumen-Dickbeschichtung	2K-Bitumen-Dickbeschichtung	Mineralische Dichtschlämme	Flexible mineralische Dichtschlämme	Kaltselbstklebebahn
18534											
W0-I	•					•					
W1-I	•	•	•	•	•	•					
W2-I	• (nur an Wänden)	•	•	•	•	•					
W3-I		•	•	•	• (nach Rücksprache mit PCI Augsburg)	•					
18531											
		•	•	•		•					
18533											
W1.1-E		•	•			• nur PCI Pecitape® 250	•	•		•	•
W1.2-E		•	•			• nur PCI Pecitape® 250	•	•		•	•
W2.1-E						• nur PCI Pecitape® 250		•	• optional Abdichtung gegen rückseitige Durchfeuchtung.	• PCI Barraseal® Turbo nur nach Prüfgrundsätzen MDS für drückendes Wasser möglich. Muss gesondert vereinbart werden.	
W3-E						• nur PCI Pecitape® 250		•		• PCI Barraseal® Turbo nur nach Prüfgrundsätzen MDS für drückendes Wasser möglich. Muss gesondert vereinbart werden.	
W4-E		•	•			• nur PCI Pecitape® 250	•	•		•	•
W4-E gering		•	•			• nur PCI Pecitape® 250	•	•		•	• (ohne seitlichen Erddruck)
18535											
W1-B		•	•	•		•			•	•	
W2-B		•	•	•		•			•	•	



Für Bau-Profis

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47 · 86012 Augsburg
Tel. + 49 (8 21) 59 01-0
Fax + 49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Niederlassung Österreich
Biberstraße 15/Top 22 · 1010 Wien
Tel. + 43 (1) 5 12 04 17
Fax + 43 (1) 5 12 04 27
www.pci.at

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank
Tel. + 41 (58) 958 21 21
Fax + 41 (58) 958 31 22
www.pci.ch



Zertifiziertes Qualitäts-
managementsystem

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



+49 (8 21) 59 01-171



Live-Chat

www.pci-augsburg.de

Fax: **Werk Augsburg** +49 (8 21) 59 01-419
Werk Hamm +49 (23 88) 3 49-252
Werk Wittenberg +49 (34 91) 6 58-263

PCI-Partner vor Ort